

Meiner lieben Schwester
Frau Paula Schuch
gewidmet.



Julie Deichmann.

— * — Preis M 1, — * —

Eigentum des Verlegers für alle Länder. Eingetragen in das Vereinsarchiv.

P. J. TONGER, KÖLN.

Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

746.

Meiner lieben Schwester Frau PAULA SCHUCH gewidmet.

Nebel.

GEDICHT von NIC. LENAU.

Julie Deichmann.

Nicht schnell, aber bewegt.

GESANG.

p

Du trü - ber Ne - bel hül - lest mir das Thal mit

PIANO.

p

sei - nem Fluß, _____ den Berg mit sei - nem Wald - re -

cresc.

cresc.

f. *decrease.*

vier und je - den Son - nen - gruß, _____ und je - den

sempre legato *f* *decrease.*

p

Son - nen - gruß. Nimm fort in dei - ne grau - e

Nacht die Er - de weit und breit, _____ nimm fort in

dei - ne grau - e Nacht die Er - de weit und breit, _____

immer lebhafter *cresc.*

_____ nimm fort, was mich so trau - rig macht, auch die Ver -

immer lebhafter *cresc.*

gan - gen - heit, _____ nimm fort, was mich so

trau - rig macht, auch die Ver - gan - gen - heit, _____

breit und leidenschaftlich
 _____ nimm fort, was mich so trau - - - rig macht, nimm fort, _____

_____ fort, _____ nimm fort, was mich so

allmählich leiser und langsamer

trau - - - rig macht, nimm fort, nimm fort, was mich so

allmählich leiser und langsamer

p langsam

trau - - - - - rig macht, auch die Ver -

langsam

p

p

gan - gen - heit, auch die Ver - gan - gen - heit!

p

p

p

pp

Lieder mit Klavierbegleitung aus dem Verlage von P. J. Tonger in Köln a/Rh.

Franz Behr. **Die Marketenderin.** Heiteres Marschlied. 1 M.

MARSCH.
(Auch als Duett zu singen.)
Ich bin die Mar-ke - ten-de-rin ein armes, jun-ges Blut. Ich
Süsses Nass aus dem Fass, her - dugoldner Wein! Zartem Trieb

Carl Bohm. **Grübchen in den Wangen.** Heiteres Basslied. 60 Pf.

Es grub manch böser Bu - be mit tückisch ei-ne Gru - be.

Carl Bohm. **Trink-Spruch.** Heiteres Weinlied f. tiefe Stimm. 60 Pf.

Dasselbe für hohe Stimme. 60 Pf.
Die Ber-ge glühn im Sonnenschein so weit die Augen schweifen.

Herm. Brandt, op. 163. **Du verstehst mich nicht.**

Liedeslied für Mittelstimme. 60 Pf.
Wie oft steh' ich in dunkler Nacht und denk an Lieb' und Treu'.
REFRAIN.
mein Herz schlägt nur für dich allein, doch du verstehst mich nicht!

Herm. Brandt, op. 179. **Der Rheinenthusiast.** Neues Rheinlied für Mittelstimme. 60 Pf.

Dasselbe für tiefe Stimme. 60 Pf.
Soll ich euch ein Liedchen singen von der Liebe von dem Wein?
REFRAIN.
da erwacht ein neues Leben, nur am Rhein, da singt's sich schön!

Herm. Brandt, op. 181. **Wer treulich liebt, ist nicht verlassen.** 60 Pf.

Dasselbe tiefer 60 Pf.
Wert treulich liebt, ist nicht ver-las-sen, sei er auch einsam und al - lein;
REFRAIN.
und manche trau-te Or-te singen von Liebe ihm ein heimlich Lied.

W. von Dorpat. **Gold und Silber.**

Gold und Sil-ber hab' ich gern, könnt' es auch wohl brauchen,

Geschwister Edelweiss. Nr. 1. **Alles nicht wahr!** Heiteres Duett für 2 Sopranstimmen.

I. II.
Schrglücklich liebt ein E-hepaar. Alles nicht wahr, Alles nicht wahr,
REFRAIN.
Alles. Al-le-ist nicht wahr und wer's glaubt, wird se-lig gar.

Geschwister Edelweiss. Nr. 2. **Schirm-Couplet.** Heiteres Duett für 2 Sopranstimmen.

Es gehen oh-ne Pa-ra-pluie wir beide nimmer aus.
REFRAIN.
Nein, die E-de-l-weiss wie die umgeh'n mit dem Pa-ra - pluie!

Wilh. Heiser. **Grüsst mir das blonde Kind am Rhein und sagt, ich käme wieder.** 60 Pf.

Op. 409.
Dasselbe für tiefe Stimme. 60 Pf.
- mit Zitherbegleitung v. F. Gutmann. 30
- für Klavier allein. Brillante Fantasie von F. Behr. 1.50
- für Violin und Klavier. Brillante Fantasie von H. Necke. 1.50
- für 4 Männerstimmen. Part. u. Stim. 60 Pf. die 4 Stim. allein. 60
Ich wandre in die wei-te Welt auf Strassen und auf Gassen.
REFRAIN.
Grüsst mir das blonde Kind am Rhein und sagt, ich käme wie-der!

Wilh. Heiser. **Vergesst den lock'gen Knaben nicht.** 1 M.

Op. 410.
(Gegenstück zu dem allbeliebten: „Grüsst mir das blonde Kind am Rhein.“)
Lieb' wohl, lieb' wohl. Co - lo-ni-a. sei tausendmal ge-grüsst!
REFRAIN.
Vergesst den lock'gen Knaben nicht, der treu zum Rheine hält!

Karl Köhl. **Fünf Lieder aus dem „Wilden Jäger“** von Jul. Wolff.

Nr. 1. **Lied Ludolfs.** 80 Pf.
Ein Jä-ger ging zu birschen durch Gras und grünen Klee,

Nr. 2. **Lied der Waldtraut.** („Es wächst ein Kraut.“) 60 Pf.

Es wächst ein Kraut im Küh-len, wo Vollmondstrahlge - ruht.

Nr. 3. **Lied der Waldtraut.** („Ich ging im Wald.“) 60 Pf.

Ich ging im Wald durch Kraut und Gras und dach-te dies und

Nr. 4. **Lied der Waldtraut.** („Alle Blumen möcht' ich binden.“) 60 Pf.

Al-le Blumen möcht' ich bin-den, al-le Dir in einen Strauss

Nr. 5. **Lied der Wulfhilde.** 80 Pf.

Leer ist der Tag, er geht zu En-de, fort heisses.

Heinr. Körschgen. **Gambrinus.** Heiteres Bierlied für Bariton. 60 Pf.

Das war Gambrin, Fürst von Brabant u. Flandern, der das Bier er - fand.
REFRAIN.
Prosit drauf trinket leer! — Wüss't nicht, was besser wär!

Heinr. Körschgen. **Held Amor.** 60 Pf. Dasselbe kölnisch. 60 Pf.

Lie-be glei-chet dem A - pril. Frost, bald Son-nen-strah-len.
Sah-t' er wör-et Lev-ve wahl, Wör-kein Freud op Ä - de!
REFRAIN.
Was wohl vom ganzen Le-ben bleib, spross' uns im Her - zen
Wat wör-et gan-ze Lev-ve wähl, Wann sieh der Mensch kein

S. Mariot. **Die verflixte Landpartie.** Marsch mit humoristischem Text. 1 M.

Am Sonntag früh, die Nacht ist aus, der Meistersicht beim Fenster'raus.
TRIO.
Doch draust am Land famos wird wieder Durst sehr gross.

Franz Offergeld. **Die vier Jahreszeiten.** 60 Pf.

Dasselbe kölnisch: **Nä ess dat schön.** 60 Pf.
Wie dehnt sich das Herz doch so weit, ach, so weit!
Et Frühjohr, dat ess doch de prä-ch-tig-ste Zick!
WALZER.
O süsser Klang! Vo - gel-ge-sang tönt in den Au-en.
Nä ess dat schön, 't Gras weed ald grön, wiess blöht de Primmel.
REFRAIN.
Hei - sal in la-chender Rund' neigt sich zur Bowle manch
Och met dem Schatz an der Sack Mällich e - ruus en der

L. Sauer. **Das Lied im Walde.** Volkstümliches Lied für Mittelstimme. 60 Pf.

Ging un-ter dichten Zweigen am Morgen im grünen Wald.

Karl Sommer. **Drink uus! Drink uus! Jitz go'mer en en öntlich Huus!**

Des Montagstrok der Tünn m'cm Jupp ge-nöglich Ärm-en-Ärm:
REFRAIN.
Drink uus! Drink uus! Drink uus! Jitz go'mer en en

Carl Schlesinger. **Kaiserhymne.** Für Mittelstimme. 60 Pf.

Einzelne Stimmen für einstimmigen Chorgesang 10 Pf., 50 Stück 3 M., 100 Stück 5 M., 500 Stück 20 M., 1000 Stück 30 M.
Dieselbe f. Klav. allein. Brill. Fantasie v. Gust. Lange, Op. 415. M. 1.50.
- f. 4 Männerst. Part. u. Stim. 80 Pf. Stim. allein 60 Pf.

Singt Völker Deutschland sein Loblied dem Kai-ser: Heil Dir, an
REFRAIN.
Gott schirme Deutschland mit mächtiger Hand! Heil Dir, o Kaiser, o

Friedr. Ullrich, op. 11. **Die böse, böse Schwiegermama.** 60 Pf.

Dasselbe kölnisch. 60 Pf.
Das schönste hier auf die-ser Welt ist doch die Lieb-al-lein.
Dä Henn dä lieb-te in-nig-lich dat Bär-bä-le-ve Nutz.
REFRAIN.
Die bö-se, bö-se Schwiegerma-ma - ma. Schwiegerma-ma - ma.

Friedr. Ullrich, op. 12. **Wo mächtig rauscht der Eichen-hain.** Altdeutsches Bierlied für Bariton. 60 Pf.

Will die Ba-renhaut jetzt nur. Thus-nel-da-bring' sie her!
REFRAIN.
Wo mächtig rauscht der Eichen-hain, soll der Meth getrunken sein.

Friedr. Ullrich. **Herr Heinrich Schmitz.** 60 Pf.

Dasselbe kölnisch: **Dä Schmitzen Hen.** 60 Pf. (5. Aufl.)
Der schönste Namen auf der Welt ist wohl der Na-me Schmitz!
Der schönste Namen op der Welt, dat ess der Na-me Schmitz!
REFRAIN.
dat ess dä Schmitzen Hen, dat ess dä Schmitzen Hen-derich, dat
dat ess dä Schmitzen Hen, dat ess dä Schmitzen Hen-derich, dat

Friedr. Ullrich, op. 21. **Victoria's Wiegenlied.** 60 Pf.

Schlafe, mein Bübchen, schlaf' ein, darfst noch ein Schlafmütchen sein,

C. Weiler. **Der Kölner Omnibus.** Couplet mit teilweise plattkölnischem Text von Martin Reuter.

Wer Köln am Rhein vor fünfzig Jahr ein-mal so hat gekannt,
REFRAIN.
Ja, mit dem Om-ni-bus, ja mit dem Om-ni-bus, da fährt sich's

C. Weiler. **Ritsch, ratsch, rutsch, minge Groschen** dä es futsch! Karnevalslied.

Wie wor-et söns zo Köl-le am Rhing-su wunder-schön.
REFRAIN.
Ritsch, ratsch, rutsch, min-ge Groschen dä es futsch.

Friedr. v. Wickede, op. 166. **Mein Rheinland.** Ein frisches populäres Lied für Mittelstimme. Mit Prachttitel: Das Rheinpanorama von Mainz bis Köln. 60 Pf.

Mein Va-ter-land lieb' ich, im ju-behn-den Lied, das
Her-ze verkundend es preist, doch heisser noch lieb' ich mein